





Die Christliche Schwarz geküht.

Das Monopolist am Wollmarkt. Der neue Christliche, der zu den größten...

Am Jahre 1913 wurde die Wollerei Schwarz ein Verleihen wegen Volljährigkeit eingeleitet...

Die Verleihung des Nobel-Friedenspreises.

Freiliche Sitzung in Oslo.

In einer freilichen Sitzung im Saale des Nobel-Instituts in Oslo machte der Präsident des Nobel-Komitees...

Die Träger des Nobel-Friedenspreises.



neuen Trägern des Friedenspreises von allen Seiten... Der Träger des Nobel-Friedenspreises...

dreier Kandidaturen Pauline Schatz, Friedhof in Oslo...

Das Schöffengericht in Glinde (Schleswig) beurteilt...

Der Geschäftsführer des Vereins für das Deutschum im Ausland...

Worles gegen die 'Sammenlauer'. Die ich mich die Post probiert den Gedanken...

Voraussetzungen Wetter am 12. Dezember. Bei westlichen Winden Fortdauer des wolken- und milden Wetters...

Advertisement for 'Schwarzkopf Kamillen Haarwäsche' with an image of the product bottle.

Der heutige Mensch und die Kunst. Meber dieses Thema hielt Museumsdirektor Dr. Schardt...

Advertisement for 'Schwarzkopf Kamillen Haarwäsche' featuring a portrait of a man and text about hair care.

Kleine Chronik.

Der Witz gegen die Baronin von Helffort. Unter der Auflage des Weinbros und der Begünstigung...

Die Verleihung des Nobel-Friedenspreises.

Die Verleihung des Nobel-Friedenspreises ist mit einer ansehnlichen Freude und Genugtuung...

Die Verleihung des Nobel-Friedenspreises.

Die Verleihung des Nobel-Friedenspreises ist mit einer ansehnlichen Freude und Genugtuung...

Die Verleihung des Nobel-Friedenspreises.

Die Verleihung des Nobel-Friedenspreises ist mit einer ansehnlichen Freude und Genugtuung...

Die Verleihung des Nobel-Friedenspreises.

Die Verleihung des Nobel-Friedenspreises ist mit einer ansehnlichen Freude und Genugtuung...

Die Verleihung des Nobel-Friedenspreises.

Die Verleihung des Nobel-Friedenspreises ist mit einer ansehnlichen Freude und Genugtuung...

Die Verleihung des Nobel-Friedenspreises.

Die Verleihung des Nobel-Friedenspreises ist mit einer ansehnlichen Freude und Genugtuung...



# Stadt-Zeitung

Salte, den 11. Dezember 1926.

## Haben Sie nichts zu verzeihen?

Das Weihnachts- und Neujahrstfest steht vor der Tür. Vor Jahr zu Jahr werden die Weihnachts- und Neujahrsttage zu und in besonderer Weise beliebt und auch liebe Freunde und Verwandte jenseits der Grenze aufsuchen oder eine Sport-Exkursion nach der schönen Schweiz unternehmen. Da ich erfahrungsgemäß immer recht beliebt bin, wenn der Neujahrstabend unvorbereitet vor die Frage gestellt wird: „Haben Sie etwas zu verzeihen?“ In der Zeit findet man mich fast überall und oft verzeiht man sich das ganz gewiß und die gute Laune dazu. Wo wird also das Neujahrstfest verlost?

Am internationalen Verkehr ist die Zollabfertigung an der Grenze die Regel. Ausnahmen bestehen im allgemeinen nur für Durchreisende. Der beliebteste Reisepfad nach Italien über Südbahnhof durch den alpinen Tunnel, muß nicht an der deutsch-österreichischen Grenze in Stuttgart, sondern erst an der italienischen Grenze in Verona zur Zollabfertigung antreten. Eine weitere Ausnahme bildet die Eisenbahn-Verbindungen: Genoa nach Wien, nach Innsbruck, nach Zürich usw. wird in der Regel auf dem Schweizer Territorium abgefertigt. In der Schweiz sind die Zollabfertigungen auf dem Eisenbahn- und Luftverkehr in der Regel in der Schweiz abgefertigt. In der Schweiz sind die Zollabfertigungen auf dem Eisenbahn- und Luftverkehr in der Regel in der Schweiz abgefertigt.

Die Zollabfertigungen sind in der Regel in der Schweiz abgefertigt. In der Schweiz sind die Zollabfertigungen auf dem Eisenbahn- und Luftverkehr in der Regel in der Schweiz abgefertigt.

## Geschäftsverkehr am fibernen Sonntag.

Beginn des Weihnachtsmarktes. Es sei nochmals darauf hingewiesen, daß nach morgen, am sogenannten fibernen Sonntag, der Geschäftsverkehr in der Regel abgebrochen wird. Die Geschäfte sind bis 12 Uhr nachmittags offengehalten werden dürfen.

Morgen 11 1/2 Uhr mittags beginnt der Markt. Der Markt beginnt um 11 1/2 Uhr mittags. Der Markt beginnt um 11 1/2 Uhr mittags.

## Die Forderung der Zwangsversteigerung.

Die Forderung der Zwangsversteigerung. Der Zwangsversteigerer hat die Forderung der Zwangsversteigerung zu erfüllen. Der Zwangsversteigerer hat die Forderung der Zwangsversteigerung zu erfüllen.

# o Tannenbaum, o Tannenbaum . . .

Das Symbol des Christfestes. — Woher kommt der Weihnachtsbaum? — Vom Gebirgsgebald zum Großbalsam. — Ein guter Rat.



deutsche Eiche (ist doch der Tannenbaum eine christliche Umkleung alter germanischer Tannenbäume) nachzusuchen. Aber so ist die alte Tanne nicht mehr zu finden. Die alte Tanne ist heute fast überall durch die deutsche Eiche ersetzt.

mit einer Reihe die Räume, die vor vielen Jahren in die Stadt gebracht sind. Mitte Oktober werden die Tannen von Waldarbeitern an den Bergbauern mit dem Schlingen, einer mit einer Reihe die Räume, die vor vielen Jahren in die Stadt gebracht sind.

Ein recht einfaches Geschäft ist es, das für jeden Baum 5 bis 6 Schlingen anzuheben und leichter Mann bis zu 150 Mark in der Woche dabei verdienen. Bald kommen dann auch die Christbaum-Größhändler, die den Tannen von Waldarbeitern oder Bergbauern kaufen.

Am Weihnachtsort werden sie, meist immer zu 10 Stücken, von den Christbaumhändlern abgeholt, und bald befinden sich Tanne und Tanne in der Stadt mit einem Tanne (eine Reihe die Räume, die vor vielen Jahren in die Stadt gebracht sind).

Nicht zu hoch darf der Baum sein und nicht zu niedrig — nicht zu dicht und nicht zu dünn — gerade muß er stehen sein, vor allem darf er nicht zu viel Äste haben und nicht zu viele Äste haben, und teuer ist er natürlich auch nicht sein.

Es gibt auch Leute, die glauben bei uns schon zu sein, wenn sie mit dem Tanne bis zu 10 Stücken einbringen, denn zur ungenügenden Tanne der Verkäufer dann seine Tanne los sein will und sie besonders billig abgibt. Es kann aber auch anders kommen: oft sind die Tanne dann ausverkauft, oder nur noch ganz geringe Tanne zu treiben sich auf den Tannen herum. Wenn also an einem guten Tage gelegen ist, der Tanne auf den Weihnachtsbaum möglichst früh ein. (Ganz kleine Tanne bekommt man schon für 75 Pfennig, die Tanne für ein Mark 1,50 bis 2 Mark anliegen; große Tanne noch natürlich 3 bis 4 Mark und mehr. Es heißt, daß in diesem Jahre nicht so viel Tanne

zu treiben sich auf den Tannen herum. Wenn also an einem guten Tage gelegen ist, der Tanne auf den Weihnachtsbaum möglichst früh ein. (Ganz kleine Tanne bekommt man schon für 75 Pfennig, die Tanne für ein Mark 1,50 bis 2 Mark anliegen; große Tanne noch natürlich 3 bis 4 Mark und mehr. Es heißt, daß in diesem Jahre nicht so viel Tanne

zu treiben sich auf den Tannen herum. Wenn also an einem guten Tage gelegen ist, der Tanne auf den Weihnachtsbaum möglichst früh ein. (Ganz kleine Tanne bekommt man schon für 75 Pfennig, die Tanne für ein Mark 1,50 bis 2 Mark anliegen; große Tanne noch natürlich 3 bis 4 Mark und mehr. Es heißt, daß in diesem Jahre nicht so viel Tanne

zu treiben sich auf den Tannen herum. Wenn also an einem guten Tage gelegen ist, der Tanne auf den Weihnachtsbaum möglichst früh ein. (Ganz kleine Tanne bekommt man schon für 75 Pfennig, die Tanne für ein Mark 1,50 bis 2 Mark anliegen; große Tanne noch natürlich 3 bis 4 Mark und mehr. Es heißt, daß in diesem Jahre nicht so viel Tanne

zu treiben sich auf den Tannen herum. Wenn also an einem guten Tage gelegen ist, der Tanne auf den Weihnachtsbaum möglichst früh ein. (Ganz kleine Tanne bekommt man schon für 75 Pfennig, die Tanne für ein Mark 1,50 bis 2 Mark anliegen; große Tanne noch natürlich 3 bis 4 Mark und mehr. Es heißt, daß in diesem Jahre nicht so viel Tanne

zu treiben sich auf den Tannen herum. Wenn also an einem guten Tage gelegen ist, der Tanne auf den Weihnachtsbaum möglichst früh ein. (Ganz kleine Tanne bekommt man schon für 75 Pfennig, die Tanne für ein Mark 1,50 bis 2 Mark anliegen; große Tanne noch natürlich 3 bis 4 Mark und mehr. Es heißt, daß in diesem Jahre nicht so viel Tanne

zu treiben sich auf den Tannen herum. Wenn also an einem guten Tage gelegen ist, der Tanne auf den Weihnachtsbaum möglichst früh ein. (Ganz kleine Tanne bekommt man schon für 75 Pfennig, die Tanne für ein Mark 1,50 bis 2 Mark anliegen; große Tanne noch natürlich 3 bis 4 Mark und mehr. Es heißt, daß in diesem Jahre nicht so viel Tanne

zu treiben sich auf den Tannen herum. Wenn also an einem guten Tage gelegen ist, der Tanne auf den Weihnachtsbaum möglichst früh ein. (Ganz kleine Tanne bekommt man schon für 75 Pfennig, die Tanne für ein Mark 1,50 bis 2 Mark anliegen; große Tanne noch natürlich 3 bis 4 Mark und mehr. Es heißt, daß in diesem Jahre nicht so viel Tanne

zu treiben sich auf den Tannen herum. Wenn also an einem guten Tage gelegen ist, der Tanne auf den Weihnachtsbaum möglichst früh ein. (Ganz kleine Tanne bekommt man schon für 75 Pfennig, die Tanne für ein Mark 1,50 bis 2 Mark anliegen; große Tanne noch natürlich 3 bis 4 Mark und mehr. Es heißt, daß in diesem Jahre nicht so viel Tanne

zu treiben sich auf den Tannen herum. Wenn also an einem guten Tage gelegen ist, der Tanne auf den Weihnachtsbaum möglichst früh ein. (Ganz kleine Tanne bekommt man schon für 75 Pfennig, die Tanne für ein Mark 1,50 bis 2 Mark anliegen; große Tanne noch natürlich 3 bis 4 Mark und mehr. Es heißt, daß in diesem Jahre nicht so viel Tanne

zu treiben sich auf den Tannen herum. Wenn also an einem guten Tage gelegen ist, der Tanne auf den Weihnachtsbaum möglichst früh ein. (Ganz kleine Tanne bekommt man schon für 75 Pfennig, die Tanne für ein Mark 1,50 bis 2 Mark anliegen; große Tanne noch natürlich 3 bis 4 Mark und mehr. Es heißt, daß in diesem Jahre nicht so viel Tanne

zu treiben sich auf den Tannen herum. Wenn also an einem guten Tage gelegen ist, der Tanne auf den Weihnachtsbaum möglichst früh ein. (Ganz kleine Tanne bekommt man schon für 75 Pfennig, die Tanne für ein Mark 1,50 bis 2 Mark anliegen; große Tanne noch natürlich 3 bis 4 Mark und mehr. Es heißt, daß in diesem Jahre nicht so viel Tanne

berlin in sich tragen, nun genau. In dem Weihnachtsbaum sind aber auch viele interessante aufzunehmende Geschichten aus der Vergangenheit. Die Geschichte des Weihnachtsbaums ist eine sehr interessante Geschichte. Die Geschichte des Weihnachtsbaums ist eine sehr interessante Geschichte.

Die Geschichte des Weihnachtsbaums ist eine sehr interessante Geschichte. Die Geschichte des Weihnachtsbaums ist eine sehr interessante Geschichte. Die Geschichte des Weihnachtsbaums ist eine sehr interessante Geschichte.

Die Geschichte des Weihnachtsbaums ist eine sehr interessante Geschichte. Die Geschichte des Weihnachtsbaums ist eine sehr interessante Geschichte. Die Geschichte des Weihnachtsbaums ist eine sehr interessante Geschichte.

Die Geschichte des Weihnachtsbaums ist eine sehr interessante Geschichte. Die Geschichte des Weihnachtsbaums ist eine sehr interessante Geschichte. Die Geschichte des Weihnachtsbaums ist eine sehr interessante Geschichte.

Die Geschichte des Weihnachtsbaums ist eine sehr interessante Geschichte. Die Geschichte des Weihnachtsbaums ist eine sehr interessante Geschichte. Die Geschichte des Weihnachtsbaums ist eine sehr interessante Geschichte.

Die Geschichte des Weihnachtsbaums ist eine sehr interessante Geschichte. Die Geschichte des Weihnachtsbaums ist eine sehr interessante Geschichte. Die Geschichte des Weihnachtsbaums ist eine sehr interessante Geschichte.

Die Geschichte des Weihnachtsbaums ist eine sehr interessante Geschichte. Die Geschichte des Weihnachtsbaums ist eine sehr interessante Geschichte. Die Geschichte des Weihnachtsbaums ist eine sehr interessante Geschichte.

Die Geschichte des Weihnachtsbaums ist eine sehr interessante Geschichte. Die Geschichte des Weihnachtsbaums ist eine sehr interessante Geschichte. Die Geschichte des Weihnachtsbaums ist eine sehr interessante Geschichte.

Die Geschichte des Weihnachtsbaums ist eine sehr interessante Geschichte. Die Geschichte des Weihnachtsbaums ist eine sehr interessante Geschichte. Die Geschichte des Weihnachtsbaums ist eine sehr interessante Geschichte.

Die Geschichte des Weihnachtsbaums ist eine sehr interessante Geschichte. Die Geschichte des Weihnachtsbaums ist eine sehr interessante Geschichte. Die Geschichte des Weihnachtsbaums ist eine sehr interessante Geschichte.

Die Geschichte des Weihnachtsbaums ist eine sehr interessante Geschichte. Die Geschichte des Weihnachtsbaums ist eine sehr interessante Geschichte. Die Geschichte des Weihnachtsbaums ist eine sehr interessante Geschichte.

Die Geschichte des Weihnachtsbaums ist eine sehr interessante Geschichte. Die Geschichte des Weihnachtsbaums ist eine sehr interessante Geschichte. Die Geschichte des Weihnachtsbaums ist eine sehr interessante Geschichte.

Die Geschichte des Weihnachtsbaums ist eine sehr interessante Geschichte. Die Geschichte des Weihnachtsbaums ist eine sehr interessante Geschichte. Die Geschichte des Weihnachtsbaums ist eine sehr interessante Geschichte.

Die Geschichte des Weihnachtsbaums ist eine sehr interessante Geschichte. Die Geschichte des Weihnachtsbaums ist eine sehr interessante Geschichte. Die Geschichte des Weihnachtsbaums ist eine sehr interessante Geschichte.

Die Geschichte des Weihnachtsbaums ist eine sehr interessante Geschichte. Die Geschichte des Weihnachtsbaums ist eine sehr interessante Geschichte. Die Geschichte des Weihnachtsbaums ist eine sehr interessante Geschichte.

Die Geschichte des Weihnachtsbaums ist eine sehr interessante Geschichte. Die Geschichte des Weihnachtsbaums ist eine sehr interessante Geschichte. Die Geschichte des Weihnachtsbaums ist eine sehr interessante Geschichte.

Die Geschichte des Weihnachtsbaums ist eine sehr interessante Geschichte. Die Geschichte des Weihnachtsbaums ist eine sehr interessante Geschichte. Die Geschichte des Weihnachtsbaums ist eine sehr interessante Geschichte.

einzelne werden, die sich aus allen Parteien zusammensetzen und die Entscheidung in eine einheitliche Entscheidung bringen. Die Entscheidung in eine einheitliche Entscheidung bringen. Die Entscheidung in eine einheitliche Entscheidung bringen.

## Schlichtungsstellen

Schlichtungsstellen. Die Schlichtungsstellen sind in der Regel in der Schweiz abgefertigt. In der Schweiz sind die Schlichtungsstellen auf dem Eisenbahn- und Luftverkehr in der Regel in der Schweiz abgefertigt.

## Hallische Geselligkeit.

Hallische Geselligkeit. Die Hallische Geselligkeit ist eine sehr interessante Geschichte. Die Hallische Geselligkeit ist eine sehr interessante Geschichte. Die Hallische Geselligkeit ist eine sehr interessante Geschichte.

## Deutsche Briemarten.

Deutsche Briemarten. Die Deutschen Briemarten sind in der Regel in der Schweiz abgefertigt. In der Schweiz sind die Deutschen Briemarten auf dem Eisenbahn- und Luftverkehr in der Regel in der Schweiz abgefertigt.

## Offentliche Veranstaltungen, Konzerte, Vorträge.

- **Bad Wietzen.** Alle Sonntag, Mittwoch und Freitag Nachmittags-Konzerte. Sonntag und Mittwoch Ball. (Siehe Anzeiger).
- **Zeitschrift.** Neue, 8 Uhr, Japan, Halle. — Sonntag, 14 Uhr, Halle-Konzert. 7 Uhr Ball.
- **Residenz.** Residenz-Konzert Sonntag nachmittag und abends. (Siehe Anzeiger).
- **Jooslied.** Jooslied-Konzert Sonntag nachmittag 4 und abends 8 Uhr. (Siehe Anzeiger).
- **Wetters.** Wetters-Konzert Sonntag nachmittag 4 Uhr. (Siehe Anzeiger).
- **Wetters.** Wetters-Konzert Sonntag nachmittag 4 Uhr. (Siehe Anzeiger).
- **Wetters.** Wetters-Konzert Sonntag nachmittag 4 Uhr. (Siehe Anzeiger).
- **Wetters.** Wetters-Konzert Sonntag nachmittag 4 Uhr. (Siehe Anzeiger).
- **Wetters.** Wetters-Konzert Sonntag nachmittag 4 Uhr. (Siehe Anzeiger).
- **Wetters.** Wetters-Konzert Sonntag nachmittag 4 Uhr. (Siehe Anzeiger).

## Unser Wandkalender für das Jahr 1927

ist für 20 Pfg. in unseren Geschäftsstellen sowie bei den Trägern erhältlich.

## Hallische Nachrichten



Berliner Börse

Fortlaufende Kursnotierungen von heute.

Kurse in Reichsmarkprozent.

Einheits-Kurse von heute.

Table with multiple columns listing stock prices for various companies and sectors like Montanwerte, Textil-Werte, and Metall-Werte.

Radio auf Hefe advertisement with contact information for Radio-Apparate.

Kinderleichen advertisement for a radio store, featuring an illustration of a child and text about affordable radio repairs.

DÄRME advertisement for medicinal products, including 'Gebirgsmasse' and 'Rundfunk-Programme'.

Radio-Anlagen advertisement for a radio shop, listing various models and prices.

Warum fliegen? advertisement for a radio store, featuring an illustration of a woman and text about radio services.

Radio-Apparate advertisement for a radio store, listing various models and prices.

Radio-Apparate advertisement for a radio store, listing various models and prices.

Warum leiden Sie noch an Asthma? advertisement for a medical clinic, featuring an illustration of a person and text about asthma treatment.

Für das Fest advertisement for a shop, listing various gift items like porcelain and glassware.

**Silly Schindler**  
**Rudolf Gerstlacker**  
Verlobte  
Halle (Saale), den 12. 12. 26

Als Verlobte grüßen  
**Martha Borm**  
**Otto Scarbata**  
Halle, den 11. Dez. 1926  
Schauspielstr. 25.

Wir haben uns verlobt  
**Hildegard Günther**  
**Hans Gessert**  
Halle      Puyris

3 Wochen nach unserer Goldenen Hochzeit beschied am Donnerstag früh 10¼ Uhr meine liebe Frau, unsere herzlichste, unvergessliche Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Urgroßmutter  
**Frau Minna Ulrich**  
geb. **Rahmann**  
im 73. Lebensjahre.  
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen  
**Karl Ulrich**  
Nietleben, den 10. Dezember 1926.  
Beerdigung findet Sonntag nachm. 3 Uhr vom Trauerhause aus statt.

Ich bin zum **Notar** ernannt  
**Nemann**  
Rechtsanwalt und Notar  
Halle (Saale), Gr. Ulrichstraße 54/11

**Danksgiving.**  
Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei der Beerdigung unserer lieben Entschlafenen  
**Frau Minna Plock**  
geb. **Höse**  
sagen wir allen Beteiligten, besonders Herrn Pastor Fischer und den Vereinen, an dieser Stelle unseren aufrichtigen Dank.  
Halle (Saale), 10. Dezbr. 1926.  
Wilhelm Plock und Kinder.

Für die viele Anteilnahme bei der Beerdigung unserer lieben Entschlafenen sagen wir auf diesem Wege allen unseren herzlichsten Dank.  
**Familie Julius Hemmick**  
Hardenbergstr. 1a

Freitag mittig 1 Uhr verschied nach schwerem Leiden schnell und unerwartet mein lieber unvergesslicher Mann, der treusorgende Vater seines Sohnchens, mein guter Sohn, Schwiegersohn, Bruder, Schwager und Onkel, der Vermessungs-Techniker  
**Max Buch**  
im 56. Lebensjahre.  
In tiefem Schmerz  
**Elfi Buch geb. Seifert**  
und  
**Gerhard**  
Ammendorf, den 11. Dezember 1926.  
Langestr. 29.  
Beerdigung wird noch bekanntgegeben.

Surtragefest vom Grade aufrichtiger auf ihn entfallender Lieber, unvergesslicher Mann, Schwiegersohn und Onkelmutter  
**Anna Brehmel**  
Halle (Saale), den 9. Dezbr. 1926.

**Verlobungsring**  
Eigene Schmelzerei  
Halle (Saale), den 9. Dezbr. 1926.

**Mappen**  
Halle (Saale), den 9. Dezbr. 1926.

**Schlafdecken**  
Kamelhaardecken  
Reise-, Auto- und Wagendecken  
H. Wehr  
Leipzig, Gr. Brausestr. 8/1

**Aufträge**  
Weihnachten  
Juwelier  
Giffel  
Größtes Besteck-Haus  
Halle (Saale), den 12. Dezbr. 1926.

**Stand-Uhren**  
Halle (Saale), den 12. Dezbr. 1926.

**Koffer- u. Lederwaren**  
Halle (Saale), den 12. Dezbr. 1926.

**Weihnachtsgeschenke**  
Modernste Neuheiten in **Standuhren**  
mit herrlichen Gongschalgerwerken zu vorteilhaften Preisen. Jede Art Zimmeruhren, Ausstellung Parterre u. I. Etage.  
Riesenausl. — Beschigung erbeten.  
Glashutter Uhren, A. Lange Söhne, Gold, Herrenuhren, Originalmarken erster Schweizer Fabriken.  
Armbanduhren für Damen und Herren, in Gold, Silber und Doublet.  
Centra-Wecker, la Fabrikate, unter schutzhilflicher Garantie.  
Massive silberne Bestecke, Kaffeelöffel, Mokkaeloffel, Patenteloffel, Kuchensagabahn mit Schneide, Geilpinner Besteck in 90er Versilberung, einzeln und komplette Besteckkasten.  
Preisliste gratis.  
Große Auswahl.  
Trauringe in jedem Feingehalt und Gewicht vorrätig.  
Modernster Schmuck in Platin, Gold und Silber.

**Paul Maseberg**  
Uhrmachermeister Gr. Ulrichstraße 48  
gegenüber Hallischen Nachrichten.

**Ski**  
staunend billig  
Handkutter Bühler-Bindung  
Kundenkomplett montiert mit Bindung ab 20,- bis 100,-  
Alle Zubehorte billigst!  
**Gebr. Bühner**  
Buhlerstr. 13, Halle (Saale)

**Uhr**  
Reparaturen  
Schron's Uhren- u. Goldwaren-Handlung  
Waisengasse 10, Halle (Saale)

**Für den Weihnachtstisch**  
Optische Anstalt  
**Karl Schneider**  
Halle (Saale), Gr. Ulrichstr. 45  
Geogrund. 1881 • Ruf. 22390

**Optik-Trotthe**  
WEIHNACHTS-GESCHENKE  
die nicht fehlen dürfen  
RUF. 2916  
Halle (Saale), Gr. Ulrichstr. 16

**Schenken Sie Schirme zu Weihnachten, denn Sie machen mit einem Schirm jedem eine große Freude**

- Für den Herren:**
- B.-Wolle, Copier, sehr fest, mit Futteral . . . . . 3.00
  - B.-Taffel, gute Qualität, mit Seidenfutteral . . . . . 4.75
  - Halbseide, mit Naturgefaen, Seidenfutteral . . . . . 7.75
  - Gute Halbseide, schöne Griffe . . . . . 13.50 12.00
  - Halbseide, große Griffeauswahl . . . . . 15.50
  - Extra groß und mit durchgehenden Stöcken, besonders fest zum Sitzen . . . . . von 9.50
  - Stockschirme, Halbseide, la. Ausführung . . . . . 17.25
- Spazierstöcke:**
- Manillarrohr mit Alpacakappe . . . . . 3.50 3.00 3.25
  - Manillarrohr mit echter Silber-Kappe . . . . . 4.50 3.00 4.75
  - Manillarrohr mit echtem Horngriff . . . . . 9.75
- Modernere Spazierstöcke in vielen Ausführungen, echt Eisenblech, echt Holz, echte Bohne, echte Hölzer.

- Für die Dame:**
- Einfacher, aber fester Strapazierschirm . . . . . 5.00
  - Moderner Topfform, 12-teilig . . . . . 5.50
  - Halbseide, mit Naturgefaen . . . . . 7.75
  - Halbseide, moderne Topfform, 12-teilig . . . . . 8.00
  - Farbig mit Kante . . . . . 9.50
  - Halbseide, farbig mit Kante . . . . . 12.75 11.00
  - Gute Halbseide, hart und schwarz, mit ohne Kante, schöne Griffe . . . . . 15.00
  - Seide, herrliche Kanten, mit besonders schönen Griffen . . . . . von 23.50
  - Reisende Schirme für jeden Geschmack, auch für altre Damen, in gediegener Ausführung von 10.00 an

- Für das Kind:**
- Für die Kleinsten, einfache Ausführung . . . . . 2.00
  - Etwas größer . . . . . 3.50 3.25 3.00 2.85
  - Moderner Ausführung, für jedes Alter . . . . . 3.50 3.00 4.25 3.00
  - Farbige Halbseide, modern . . . . . von 7.00 an
  - Puppenchirme, bunt und mit Volant . . . . . 1.40 1.65 . . . 1.20

**Riesen-Auswahl**  
bei  
**Schirm-Heinzel**  
nur Leipziger Straße 98—99  
und Steinweg 19 a

**Moderne Damentaschen! :: Gute preiswerte Lederwaren!**

Bei Bedarf von Geschenken an Ritter denken

**Zigaretten-Etui** edlt Leder . . . 2.95  
edlt Zaffanleder . 6.50  
edlt Nildleder . . . 4.-

**Herr-Portemonnaies** mit großer Schablone und Schenkle . . . 3.50  
edlt Zaffanleder . . . 3.50  
edlt Zaffanleder . 2.75

**Portemonnaies** edlt Zaffanleder, 5.00  
edlt Zaffanleder . 2.75

**Damentasche** gutes braunes Leder und edltelbugel . . . 9.-

**Mod. Buntetasche** in fein. bel. Leder 8.00  
edlt Zaffanleder . 16.50 und 13.50

**Theater-Tasche** edlt Leder in hellen Farben . . . 9.50  
in Wallleder . . . 6.50

**Damentasche** edlt Leder . . . 8.50  
mit edltelbugel . 10.-

**Damentasche** edlt Zaffanleder, 13.-  
größer . . . 18.50

**Rindleder-Handtoffer**  
45 cm 50 cm 55 cm  
26.- 30.- 32.-

**Zorniter für Strand** edlt Leder . . . 7.50  
edlt Nildleder . . . 10.50

**Besuchstasche** edlt Nildleder . . . 6.75 4.50

**Besuchstasche** Leder, mit Vertum. . . 6.-  
edlt für . . . 6.50

**Feine Besuchstasche** edlt Zaffanleder . . . 9.50  
edlt Zaffanleder . . 8.50

**Feine Besuchstasche** edlt Zaffanleder . . 7.50

**Besuchstasche** edlt Leder . . . 3.-

**Schreibmappen** edlt Leder 30.— 20.— 9.50

**Postkarten-Albums** f. 300 Kart. 2.95 f. 500 Kart. 5.-

**Zorniter für Damen** edlt Leder . . . 7.50  
edlt Nildleder . . . 10.50

**Grutasche** edlt Nildleder . . . 2.25

**Eintauchbeutel** edlt Nildleder, braun . . . 8.50

**Rahmen-Treffor** praktische Gefäße edlt Zaffanleder . . . 4.25 und 2.50

**C. F. Ritter**, Halle a. Saale, Leipzigerstr. 87-92  
Bei Bedarf von Geschenken an Ritter denken



Das Fünfbüchchenhaus.

Roman von Hans Lehmberg.

Nachdruck verb. (Fortsetzung) Seine eigene Seele aber, sein Herz, sein Gemüt dürsteten nach einer Lebensluft, in der sie gesund und froh atmen könnten.

Als er sich nun überlegte, wo erhin, außer in seinem heimatlichen Städtchen, in dem winzigen Kästchen der Mutter, dieses Recht ihnen werden könnte, wußte er sich keine andere Antwort, als in dem Wille des Fünfbüchchenhauses, mit seinem stillen und lauten Kummer und mit der verbonnenen bürgerlichen Romantik in der Wohnung der Frau Dahmer und ihrer Tochter.

Wie ein Mann hatte er eine festliche Neugierde, zu wissen, wie es vielen beiden geht, ob sie noch dort leben, wo er sie kennen gelernt, in ihrer paradiesischen und bedrückten Behaglichkeit, in ihrer rastlosen Arbeitsfreudigkeit und beglückenden Hofnungseligkeit.

An einem der nächsten schönen Sonntagmorgens fuhr er hinaus in das Viertel, das er nun schon fast zwei Jahre nicht mehr gesehen. Er durchwanderte die besten Straßen, die ihm damals auf seinem ersten Gang so fremd, so häßlich, so entsetzlich vorgekommen waren und die ihn jetzt, in der feierstille Stille — er mußte es sich kaumend gesehen — wie eine wiederkehrende Heimat annahm.

Endlich fand er, in heiliger Erregung, vor dem Fünfbüchchenhaus. Er trat, wieder wie damals, von dem freien Platz der Straßeneinfriedung aus an das Haus heran.

aus heran. Aus der Scheibe erscholl fröhliches Lachen und Erzählen. Böß und lauter gelächelte Kinder-Flüchten auf dem Bürgersteig. Das Kino öffnete seine Pforten für die Nachmittagsvorstellung. Der Kartenverkauf begann. Offenbar eine Kinderfeierlichkeit; denn viele, viele Kinder befanden sich unter den Erwachsenen. Das fröhliche Zwitschern und Plaudern, das verhaltenen Stimmen und Klängen der kleinen Welt ließ ihn erkennen, wie sehr sich dieselbe auf den bevorstehenden Genuß freute.

Im Fünfbüchchenhaus schien noch alles ziemlich beim alten geblieben zu sein. Wenigstens erkannte er die meisten Schilder und Anzeigen von früher wieder. Sie und da glaubte er sogar unter den herumfliehenden und dem Kaffeeautomaten in und aus dem großen Lot ein vertrautes Gesicht wiederzusehen.

Er betrat den Hof zwischen den vier steilen Fenslerwänden und empfand sonnige Wärme und einen aus Neugierde, Wob, Verfalltheit und feierlicher Zauberei gemischten Genuß.

„Kun hand er vor der Tür des Hinterhauses. Es wurde ihm eigentlich zumute. Er wollte wirklich, wie so oft vor Jahren, hier hinausspringen, wo er jede Stufe kannte, die narrende Melodie jeder Schwelge?

Unentschlossen bald, halb entschlossen betrat er den Hof, hinter er die erste Treppe hinauf. Da blieb er stehen und überlegte. Wäre es nicht fahrlässig gewesen, er hätte erst in einem Briefchen angefragt, ob er den Dahmers auch gehen würde? Wenn sie nun, wie sie es schon getan hätten, jetzt, am Sonntagmorgens, Wäsche leigten oder bügelten, wenn sie eine kleine Kaffeegastung hätten und er störend da hinein gertret?

Nein — er wollte umkehren, sich erst schriftlich anmelden. Es war schon richtig.

Er wandte sich, um hinauszufahren.

Da hörte er jemand die Treppe heraufkommen. Was sollte er tun? Einem Sprung folgen, konnte er sich wieder und begann, die kleine Treppe hinauf zu flüchten. Der oder die Betreffende würde vielleicht in einem der unteren Stockwerke halt machen, dann könnte er immer noch umkehren.

Der oder die Betreffende aber machte nicht halt, sondern trieb ihn fort bis in den vierten Stock hinauf. Da stand er nun vor der bekannten Tür. Nicht, da war es noch, das alte Schild: Dahmer.

Der oder die Betreffende war nun auch auf dem vierten Stock angelangt. Es war eine behäbige Frau in laudbarer Sonntagstracht. Er wollte vorfragen. Eben soo sie den Schlüssel, um die ehemalige Wohlfüh Wohnung aufzuschließen. Sie war also wohl bereit zutreten.

Um sich nicht verächtlich zu machen, läutete er kurz entschlossen an der Dahmerischen Tür, die Nachbarin warbte sich zu ihm:

„Da ich niemand zu Hause, Frau Dahmer ist mit ihrer Tochter ausgegangen. Soll ich ihnen was bestellen?“

„Er geriet in Verlegenheit. Was sollte er der bestellenden Frau sagen? Zeitlich, wie auf einmal entschuldigende Wörter und Situationen wieder vor ihm lebendig wurden.

„Ich habe hier einmal gewohnt, vor drei Jahren. Ich wollte eigentlich Frau Dahmer fragen, ob sie noch vermic, und ob das Zimmer für mich frei wäre.“

Da war es also heraus! Sonderbar! Wieder auf der Zimmerfrage im Fünfbüchchenhaus — genau wie damals!

„Er mußte an seine Wita denken. Einen flüchtigen Augenblick. Väterlich! Brauchte er, um zu arbeiten und glücklich zu sein, einen Palast? „Freilich“, erwiderte die Nachbarin, „Frau Dahmer

vermietet noch und seit acht Tagen wartet sie auf einen neuen Mieter.“

„Schöder bekannte sich. Es lag ihm auf der Zunge, sich nach den Dahmers zu erkundigen. Er tat es aber nicht. Um nicht mit der Frau zu flätschen und, um es von den Dahmers selbst zu erfahren.

„Soll ich fragen, daß Sie bogewegen sind?“ fragte sie offenbar sehr neugetriebene Frau.

„Ich werde weiterkommen.“ Das war nun freilich eine Antwort, mit der sie machen konnte, was sie wollte. Sie schloß die Tür auf und verschwand.

Schöder stieg hinunter die Treppe hinauf. Also Frau Dahmer vermietet noch, und ihr Zimmer stand leer! Sein Zimmer!

Zeitlich — wie ihn hier unflüchtige offene Arme zu erwarten schienen!

Er beland sich auf der Straße und machte sich auf den Weg, — nach Hause zu gehen, zu die große Wita mit dem Part. In seine Wita. Zu den Parast ohne Seele.

Nachdem Wita Dahmer vor zwei Jahren aus ihrer Stellung bei Direktor Meckendorfer ausgeschieden war, fand sie nicht sofort wieder einen neuen Posten. Es wäre ihr auch kaum möglich gewesen, alsob wieder einzutreten. Ihre Größnisse mit Schöder hatten die junges, empfindliches Herz doch sehr mitgenommen und ihr Körper litt darunter.

Wie ihre Mutter gehnt und vorausgesetzt hatte, es kamen finere und bessere Zeiten für die beiden

Bei Korperung oder Veranlagung raten wir allen Lesern, die farblich oder um Zeitverderben veranlagt sind, 29 Gramm Zinkoxyd-Serie zu kaufen, die bei völliger Unfähigkeit, herzustellen, an anderen Händen wird. Die oben Zinkoxyd-Serie erhalten Sie mit Garantie, gemessen nach dem Gebrauch und Zusammenbau in den Handb.

Die großen Vorteile der Selbstanfertigung

des weitaus größten Teiles unserer gesamten Konfektion bieten wir Ihnen als etwas ganz Selbstverständliches seit unserer Gründung. — Das sind:

- 1. Direkter Einkauf ab Fabrik sämtlicher Stoffe und Zutaten gemeinsam mit 10 ersten Häusern des In- und Auslandes, also Ausschaltung des Engros-handels
2. Zuschnitt in eigenen Ateliers nach eigenen Modellen, Anfertigung von Schneidern in Halle und Umgebung, daher Ausschaltung der Engros-Konfektion

Vergleichen Sie, bevor Sie kaufen, unsere Preise und Qualitäten, dann kann Ihre Wahl nur auf uns fallen!

Table with 2 columns: Item name and Price. Items include Gerhock-Paletots, Winter-Paletots, Winter-Ulster, Jackett-Anzüge, Smoking-Anzüge, Boden-Joppen, Lozener Mäntel, Jünglings-Ulster, Knaben-Ulster, Jünglings-Anzüge, Knaben-Anzüge, Knaben-Sportanzüge, Kieler Anzüge, Kieler Pyjacks.

Damen-Mäntel, Kostüme und Kleider jetzt Ende der Saison bedeutend ermäßigt!

Praktische Weihnachts-Geschenke:

Rauhjoppen in herrlichen Farben und Garnierungen Mk. 17. 20. 25. 29. 36. 45. | Selbstbinder von 50 Pf. an, Kragen von 60 Pf. an, Oberhemden von Mk. 4.90 an. | Nappa-Handschuhe von Mk. 5.90 an, Pullover von Mk. 9.50 an, Hüte von Mk. 3. an. | Seiden-Schals von 90 Pfennig an, Hosenträger von 95 Pfennig an usw. usw.

Auto-Kleidung für Herren, Damen und Chauffeure

in Leder, Cord, Tuch, Flausch, Pelzjoppen und Mäntel, Fußsüße, Decken, Handschuhe

Endepols & Dunker

Gr. Ulrichstr. 19-20 / Das Haus der eigenen Konfektion Sonntag von 1/2 12 bis 6 Uhr geöffnet!

Als feines, vornehmes Weihnachtsgeschenk kauft man preiswert beste deutsche Parfüms und Seifen in geschmackvollen Packungen bei Helmbold & Comp. Leipzig, Fernspr. 26094

Lüdenscheider Alboid Service für Kaffee und Tee aus allerfeinster Zinn-Komposition Die vornehmste und beste Metallkanne der Gegenwart Kein Metall-Geschmack Alle Teile sind auch einzeln erhältlich Leonhardt & Schlesinger Beachten Sie bitte unsere Schaufenster

Das schönste Geschenk für Knaben Lufgewehre Die neuen Modelle mit natürlichem gezeigter Flasche, pa. Qualitäts-Fabrikate, ganz aus Stahl 5.50 u. 12 Mk. 17.- 21.- 23 Mk. WALTER UHLIG Leipzig, am Rathaus

Jeder spielt sofort Klavier od. Harmonium nach der seit Jahren von Lauen u. Fildagen anerkannten Klavierschrift Klavier od. Harmonium Nachkommens oder Unterricht sind nicht erforderlich — Kein Zählwerk oder Akkordsystem. — Keine Musikstempel. — Jeder kann schnellsteins vom Blatt spielen. — Über 300 Musikalien bereits erschienen, weitere Notizen, auch die neuesten Schläger, erschließen sich wieder vögelständig. Der Lehrgang mit etwa 20 Musikalien aller Art M. 2. — Preisverteilung, Ausfertigung und Katalog M. 1. — Versand gegen Vorweisung oder Nachnahme, 27 Musikoerlag Euphonie, Berlin-Friedenau 27

HEFE 80 Pfg. pro Pfund Sämtliche Backzutaten, Formen, Geräte kaufen die Hausfrauen billigst bei Th. Franz & Co., G. m. b. H., Halle-Stiehlchenstein (Hefenfranz) nur Rainstr. 19 — Fabrik — Kein Laden

NW&K WOLLGARNE Die allbewährte gute Strickwolle

Wollgarne Die allbewährte gute Strickwolle

Kinder-Spiele 75 Pf. Stempelfabrik Bunge

5 Pfg. das Glas Likör Das schönste Geschenk für Knaben

Frauen. Das Geld langte nicht her und nicht hin, die Not war ihr einsiger, aber häßlicher Gast.

Sie ertrugen sie tapfer. Frau Dahmer ging näher ausbleiben, wachen — sie machte, was sich gerade fand, um zu der schmalen Pension ein paar Mark hinzuzubekommen.

Zuher auch ertrug Gilly ihre Verzensnot. Ihre Liebe zu Schröder war ihre erste, starke Herzensnot. Ihre Liebe zu Schröder war ihre erste, starke Herzensnot. Ihre Liebe zu Schröder war ihre erste, starke Herzensnot.

Am ihre Stelle trat die Not. Ueber ein Vierteljahr war sie nicht imstande zu arbeiten, und so lange fehlte dem bescheidenen Hausabteil der Zufuß ihres Verdienstes. Dann aber, als sie wieder bei Kräften war, wollte die Mutter nicht, daß sie wieder ins Bureau ginge. Sie hatte schon bei einem Frauenverein Umfrage gehalten, und es war ihr tatsächlich gelungen, für Gilly die Möglichkeit zu schaffen, unter Umständen als Kinderfräulein eine Stelle auf dem Lande zu finden.

Eines Tages wurde nun Gilly auf das Bureau des Frauenvereins bestellt, wo eine Fräulein Lichtenfels, Mutter von zwei Kindern, sie zu sprechen wünschte. Der Fräulein gefiel das hübsche, ammutige, ernste und wie es schien nicht unbegabte Mädchen auf den ersten Blick, und so kam es, daß Gilly bald darauf nach dem Landstädtchen übersiedelte, wo sie

Kinderfräulein der beiden 6- und 8-jährigen Mädchen des fürstlichen Paares wurde. Sie erhielt außer Kost und Verpflegung ein ansehnliches Gehalt, von dem sie ihrer Mutter schickte, so daß dieselbe zufrieden leben konnte, ohne wachen und Putzen gehen zu müssen. Nebenbei vermietete Frau Dahmer wieder, und so gelang es beiden Frauen, jeder für sich, monatlich jedesmal ein kleines Stümmchen zu verdienen.

Gilly genöthigte sich aus natürlicher Veranlagung sehr schnell in den vornehmen, hoch gebildeten Ton der fürstlichen Familie und ihre leblich dem weltlichen Instinkt und gelunden Menschenverstand geleiteten erzieherischen Aufgaben an den netten beiden Kindern löste sie zur größten Zufriedenheit von Vater und Mutter. Ihrem Hörer tat außerdem der Vanhaushalt anerkennend wohl.

Selber wahrte dies schöne Jdahl nicht länger als ein Jahr. Fürst Lichtenfels, der schon früher in diplomatischen Diensten gestanden hatte, erhielt einen Ruf auf einen Gesandtenposten, dem er Folge leistete. Er mußte sofort mit seiner Familie abziehen.

Gilly sollte mitgenommen werden, aber das wollte sie ihrer einarmigen Mutter nicht antun. Das fürstliche Paar hatte volles Verständnis für diesen schönen Beweis sinnlicher Liebe und im herzlich beiderseitigen Wunsch, sich einmal wiederzusehen, schied man voneinander. Der Fürst machte ihr einige wertvolle Geschenke und die Fräulein hatte sie noch mit Häfde und Streichern für die nächste Zeit aus.

Frau Dahmer war begreiflicherweise entzückt, als sie ihre prächtig erholte und entwidete Tochter wieder bei sich hatte. Sie freute sich des vornehmen Schicksals und der mancherlei feinen Empfehlungen, die sie von dem Reich in dem fürstlichen Haus mitbrachte, mehr noch freute sie sich aber, daß sie trotzdem ihre alte bürgerliche Einfachheit und Schlichtheit bewahrt hatte.

Später nahm dann Gilly wieder eine Stelle in einem Bureau an.

Ueber Herzensangelegenheiten wurde zwischen den beiden Frauen seit Schröders Fortgang nicht wieder gesprochen. Frau Dahmer schweig überhört, obwohl sie natürlich seinen schmerzlichen Wunsche hatte, als daß Gilly nach dieser überwindenen, unglücklichen ersten Liebe recht bald eine tiefe Neigung zu einem edlen, jungen Menschen fände. Aber auch Gilly schweigte, so daß die Mutter nicht erfuhr, wie ihre Tochter über diesen Punkt dachte.

Schröder war davon überzeugt, daß die Nachbarin der Frau Dahmer dieser von seinem geistlichen Besuche erzählt würde. Er war ebenso überzeugt, daß Frau Dahmer und Gilly sofort eraten würden, daß er es gewesen sei, der umsonst an ihrer Tür geklopft habe. Trotzdem meinte er sich für den nächsten Sonntag vorantreiben zu einem Besuche an.

Der Tod Frau Schröders war als ein großes Ereignis der vornehmen Gesellschaft und aus Interesse für den bekannnten Arbeiter selbstverständlich durch die Zeitungen bekannt geworden, und auch die Dahmers hatten davon erfahren. Sie hatten beide sehr viel und lebhaft darüber gesprochen, da Schröder als ihr ehemaliger Meister sie besonders nahe ginge. Die Öffentlichkeit erfuhr natürlich nicht von den internen Vorgängen im Hause Strieder und in der Ehe Schröders. Um so größer war das Mitleid der beiden Frauen mit dem so plötzlich unglücklich gewordenen Mann. In der schonleichen Zeit trat aber auch bei ihnen dieses Ereignis wieder in den Hintergrund.

Es hätte bei Strieder Schröders gar nicht bedurft. Aus den Schilderungen und Erzählungen der Nachbarinnen wußten die Dahmers sofort, wer der fremde Herr,

der nach ihnen gefragt hatte, gewesen sei. Ja, sie hatten sogar, noch ehe ein Brief angekommen war, erwartet, daß er wiederkommen würde. Aber, da es er wiederkam, da es er sich ihrer erinnerte, das erkannte sie im höchsten Maße. Sie konnten sich nicht vorstellen, was ihn heranzog, sie noch einmal aufzusuchen. Denn seine Frage nach dem Zimmer hießten sie für eine Hinte der Nachbarin gegenüber.

Endlich, endlich war der Sonntag herangekommen, mit nicht geringer Aufregung erwarteten sie die Stunde des angekündigten Besuchs.

Frau Dahmer hatte das Wohnzimmer besonders nett für diesen Tag herangezogen und mit Blumen geschmückt. Ein Laues Kräftelid, sogar mit einem köstlichen Wein, war in der Küche bereitgestellt.

Und er kam! Frau Dahmer öffnete. Die Begrüßung war so herzlich wie zwischen alten, guten Bekannten, die nach langer Trennung sich endlich wiedersehen.

Gilly, die in dem Zimmer geblieben war, hörte es. Die zwei Jahre hatten sie reifer, verständigere und ruhiger gemacht. Ihr Interesse für Schröder ging jetzt nicht über das Maß menschlichen Mitgefühl hinaus. Dennoch mochte sie unruhiger als sie zu sein wünschte. Sie bogte innerlich Stoff gegen den ehemals Gefährten. Sie war gespannt, wie er ihr, und wie sie ihm gegenüber treten würde.

(Fortsetzung folgt.)

herausgegeben von: **Togal** Tabletten

beruht auf: **Opipre, Rheuma, Nerven- und Zschlag, Kopfschmerzen, Erkältungskrankheiten.**

Togal wird bei Erkennung und Linderung der genannten Krankheiten in Form von Tabletten, Tropfen oder Pulver verabreicht. In allen Apotheken erhältlich.

12,5 Liter, 6,25 Liter, 3,125 Liter, 1,5625 Liter, 0,78125 Liter, 0,390625 Liter.

Der Rickett-Kinder-Schirm schützt die Gesundheit Eurer Lieblinge — Kleinschmied 6 Eing. Steinstraße

# In allen Abteilungen

## unseres Hauses

finden Sie zu billigsten Preisen eine große Anzahl

# Weihnachts-Geschenke!

# Ausstellungen - Halle

sowie unsere Schaufenster!



**Besichtigen Sie unsere neueröffnete schenswerte**

**Morgen Sonntag von 12 bis 6 Uhr geöffnet!**

**In unserer Einheitspreis-Abteilung**

**50 Pf. 95 Pf. 1.95 2.95**

sind wieder eine große Anzahl neue vortheilhafte Gegenstände eingetroffen und bietet sich eine günstige Gelegenheit, preiswert Weihnachts-Geschenke einzukaufen.

Wir führen nur gute, gebrauchsfähige Waren

**Verzette erhalten**

**Sonder-Preise!**

**Auf unsere Spielwaren-Ausstellung machen wir besonders aufmerksam.**

# Burghardt & Becher

Leipzigerstraße 10  
Gegenüb. d. Ulrichskirche

● Deutschlands größtes Geschäftshaus für emailierte Haus- und Küchengeräte. Kristall-, Glas-, Porzellan-, Steingut-, Nickel- und Luxuswaren, Aluminium- und Lederwaren, Bilder, Oefen, Herde, Gruden, Spielwaren. ●

**Lungen- u. Asthmaleidende**

Grippe- und Influenzkrankte, welche sich matt und müde fühlen, nehmen mit überraschendem Erfolg **Apothekes rickts Kinkol-Extrakt** gen. gesch. Husten und Nachschweiß lassen in Kürze nach, Appetit und Körpergewicht nehmen zu. Zahlreiche Anerkennungen von dankbaren Patienten. Flasche M. 2.50. Erhältlich in den Apotheken. Versand: **Marien-Apothekes Mitterteich 88 (Bayern)** (Erlg.)

**Gutes Werkzeug ist halbe Arbeit**  
daran schonkw Sie Wellmaschinen eine

## VERITAS



**Nähmaschine**

Hervorragend in Qualität und Leistung zum Stöcken und Stopfen! (1897)

**H. Prophete, Rannischestr. 15**  
Anzahlung 20. — Wochenrate 3. — M.

# Praktisch denken

# Schuhe

schenken!

10.90



Feuigelack weiß gedopp.

5.90



12 braun Chevrette Größe 42/24

9.75



Feuigelack Lack Louis XV. Art.

**Halle a. S. Große Ulrichstr. 59**  
neben Kaufhaus Nubbaum.

**NEU-ERÖFFNUNG.**

Für **Deine Augen**

hilft Dir gut das

**Rathenower Optische Institut**

Halle (Saale), Brüderstraße Nr. 14

Sämtliche optischen Artikel wie Brillen, Lorgnetten, Feldstecher, Theatergläser usw. in bester Qualität

**Decken Sie Ihren Weihnachtsbedarf bei mir**

Günstige Preise

**Ein prächtvolles Weihnachtsgeschenk**

**Hochfein versilberte Tafelbestecke**

mit 25 jährig schriftlich Barante versehenen wird direkt im Preise 8 Tage zur Auswahl und gegen sofort vortheilhafte Bezugsbedingungen. Die Zahlung kann v. solvent. Geldbank, in 6 Monatsraten erfolgen. Bei einem Einkauf von 2, 4 bezw. 6 Dtsch. liefern wir einen hübschen gratis kalender. Bei bestellungen in prima prime Ausfüh. gratis als Weihnachtsgeschenk. Verg. Sie sofort lithat. Preisliste

**Mettmann Silberwaren-Industrie Merian & Co.,**  
Mettmann (Sachsen) — Schallstadt 500.

Sie brauchen einen elastischen Wagen mit schnellem Anzug u. großem Steigvermögen

Selve

9/36 Vierzylinder 11/45 Sechszylinder

naben diese Eigenschaften in hohem Maße.

Selve-Automobilwerke A.G. Hameln an der Weser.

Vertretung zu vergeben.

Wien zu wies. per. C. 1. mit 2000 und 7. 1926 an 1. 1927.

Geschäfts-Drucksachen

in geschmackvoller Ausführung liefert schnell und bei mäßigen Preisen die Buchdruckerei der Hallischen Nachrichten

20.- Mk. fertigt auf Zeitschrift.

Wiederholig... Porenologie

Döbelner extra beste Kernseife verblüffend ergiebig

Arosic

bei Bluthochdruck... Engel-Apotheke, Halle a. S.



URBIN WEIHNACHTS-SPIELE

Um den Kindern, der nach Millionen zählenden Anhänger des guten Schuhputzes URBIN eine Weihnachtsfreude zu bereiten, erhält vom 6. Dezember bis zum Weihnachtsfest jeder Käufer einer Dose Urban, ein Urban-Kinderspiel gratis...

Urban-Fabrik, Urban & Lamm Charlottenburg, Nonnendamm

Er freut sich riesig, denn er hat einen



„Allegro“

den idealen Schleif- u. Abziehapparat für... R. Haag de Lima, Köln a. Rh.

gute Damen-Taschenlampen... C. F. Ritter

Bohner-Farbwachs Perladin... Vertreter: Otto Leutsch, Halle-Ceßwitz.

Honig... Miet-Auto

Privat 3 Tassilo 4 5 Das Haus vom Jahre 1891 Dresden

Drogerie und Parfümerie CARL SAATZ Halle a. S.

WEIHNACHTS GESCHENKE... C. HAUPTMANN

Gleichstrom-Klingel-Transformatoren... Patente

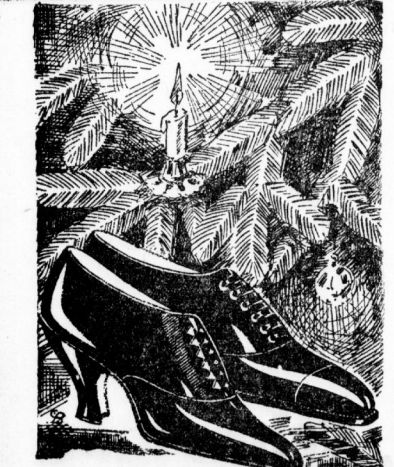
Gallorenkuchen... Kl. Märkerstr. 10.

Damen-Taschen die neuesten Formen in unerreichter Auswahl! Hermann Röschel

Werte, die bleiben... Schmuck u. Ziergerät Hermann Walter

Honig... Brehmer-Liköre

Lunge... Goba verstärkt



Alzak Schuhhandelsges. m. b. H.

Brehmer-Liköre Rum - Arrak - Weinbrand... Brehmer Nachf., Halle obere Leipzigerstr. 43.

Honig... Miet-Auto 29337

FISK-REIFEN sind unantastbar, sobald hohe Anforderungen an Leistung und Gleitschutz gestellt werden.



Berliner Brief.

Wie man ohne Hinterlassenschaft führt. — Ein Notar...

Notarfragen ist eine sehr löbliche Sache, und am allerersten ist es eine Pflicht, wenn sie möglich ist,...

Die andere Art bietet immerhin einen gewissen Vorteil, weil sie wenigstens nicht mit verdinglichen Waren...

Gewerbebetrieben, und wenn auch die Folgen immer wieder...

Dieser Tage ist wieder ein solches unglückliches Geschäft...

Und so ein glänzend fundiertes und aufgeschichtetes Unternehmen...

aber wird man noch Berlin, noch den Deutschen aber...

Gerichtszeitung.

Zur Vermeidung der Gefahr, natürlich gegen Entgelt, und der Ehemann...

In einem anderen Falle brauchte ein Gläubiger für...

„eingelocht“. Der Fallener soll dieser Firma in 30...

Verlängerter Verleumdungsbetrieb.

In der Nacht vom 17. Juli brach im Laden des Schuhmachereis...

Er führt das angebliche Geschäftsschilder herauf, und er...

GEREIT... mach'se Kellereudie Wohnungen garantiert staubfrei...

WOLFRAM... den Zwischenhandel ausschaltet! Durch direkten Bezug der Stoffe aus den Webereien...

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-192612111/fragment/page=0013





## LINDSTRÖM FÜHREND.....

Der enorme Aufstieg, den der Umsatz in den Musikplatten der Weltmarken

### Odeon, Parlophon (Beka), Columbia

in allen Ländern der Erde zu verzeichnen hat, ist der beste Beweis für ihre TECHNISCHE UND KÜNSTLERISCHE SPITZENLEISTUNG

Nach eigenem, vielfach patentierten, elektrischen Aufnahmeverfahren hergestellt, sind die Musikplatten und die diesem angepaßten und vervollkommenen Musikapparate der Marken Odeon, Parlophon (Beka) und Columbia

#### EIN EREIGNIS ERSTEN RANGES

- Geräuschlose Wiedergabe
- Volle Erfassung aller künstlerischen Feinheiten
- Vollendete Plastik und Brillanz
- Musik höchster Kultur

#### DAS IDEALE WEIHNACHTSGESCHENK!

- Die neuesten deutschen, englischen und amerikanischen Tänze und Schlager
- Die hervorragendsten Künstler-Aufnahmen
- Kirchenorgel- und Choraufnahmen bis 6 600 Stimmen
- Stimmungsvolle Weihnachts-Aufnahmen

Nur einmal im Jahre tritt die Frage eines passenden Weihnachtsgeschenkes an Sie heran

*Musik im eigenen Heim reicht über die Festtage hinaus!*

Prüfen Sie die Qualität, die Sie kaufen, und Ihre Wahl wird auf die Weltmarken Odeon, Parlophon (Beka), Columbia fallen. Denn der Welterfolg

#### BEWEIST IHRE ÜBERLEGENHEIT.

Fragen Sie bei Ihrem Phonohändler ausdrücklich nach den obigen Marken. Vorführung und illustrierte Druckfalten kostenlos durch die Phonohandlungen.

Bezugsquellennachweis durch die Fabrikantin

**CARL LINDSTRÖM A.-G., BERLIN SO 33**

Columbia records  
 Matratze  
 ratzen  
 den und  
 ausfüh.  
 elongues  
 anglos.  
 r, Halle  
 wagen 37.  
 öden  
 Dielen usw.  
 he Räume  
 mon  
 telefon 25103  
 im Platze  
 mbia  
 rate  
 tie (b.5838  
 Engel  
 hon 22917  
 ie gute  
 übrung!  
 e!  
 15  
 the  
 Mark









**LANOLIN-Toilette-Seife** mit dem „Pfeiling“  
**LANOLIN-Toilette-Cream** mit dem „Pfeiling“  
**LANOLIN-Kinder-u. Streupuder** mit dem „Pfeiling“



haben sich infolge ihres hohen Lanolingehalts in der Haut- und Kinderpflege seit über 25 Jahren bestens bewährt  
 Vertretung u. Lager für Halle und Umgegend: Herm. Nobbe, Halle a. S., Heinrichstr. 10.

**Auf Teilzahlung!**

**1/4 Anzahlung!**  
 Ratenzahlung nach Wunsch  
 Neu eingeführt:

**Federbetten**  
 1 Oberbett Mk. 48.-  
 1 Kissen Mk. 14.-

**Schuhwaren**  
 für Damen und Herren

**Pelzkragen**  
 gute Qualität  
 elegantes Aussehen  
 billige Preise

**Alle Kunden,**  
 die ihr Konto begleichen haben,  
 erhalten Ware ohne Anzahlung. e77

**Carl Klingler**

Halle, Leipzigerstr. 11, 1. Etage  
 Eingang Sandberg.  
 Für Merseburg u. Umg.  
 Hugo Dies, Merseburg, Annenstrasse 14  
 Bernhard Ilse, Neumark-Petzken-  
 dorf, Bismarckstr. 15.  
 Sonntag von 12-6 Uhr geöffnet

**Sprechapparate**  
 Schallplatten, Grammophon, Radios, etc.

**Seide**  
 für Damen- und Herren-Moden

**Hülle**  
 für Lampen, etc.

**Licht**  
 für Lampen, etc.

**Fülle**  
 für Lampen, etc.

**Silber**  
 für Schmuck, etc.

**Auf Opel zum Erfolg**

**Otto Kühn, Halle**

**Radio Odor ACCU**

**Radio**  
 für den Haushalt

**Monogramme**  
 für Briefe, etc.

**Schreibstube**  
 für den Schreibtisch

**Auf Teilzahlung!**

**Anzahlung!**  
 Ratenzahlung nach Wunsch

**Herren-Wäsche**  
 Unterhosen, Hemden, etc.

**Damen-Wäsche**  
 Hemden, etc.

**Bettwäsche**  
 Bettbezüge, etc.

**Alle Kunden,**  
 die ihr Konto begleichen haben,  
 erhalten Ware ohne Anzahlung.

**Carl Klingler**

Halle, Leipzigerstr. 11, 1. Etage  
 Eingang Sandberg.  
 Für Merseburg u. Umg.  
 Hugo Dies, Merseburg, Annenstrasse 14  
 Bernhard Ilse, Neumark-Petzken-  
 dorf, Bismarckstr. 15.  
 Sonntag von 12-6 Uhr geöffnet

**Gas**  
 Beleuchtungskörper, Kocher, Herde, Plätteneinrichtungen

**Elektrische**  
 Beleuchtungskörper, Kocher, Bügeleisen, Fönapparate

empfehlen als  
**praktische Weihnachtsgeschenke!**

Stadtgeschäft Halle  
 für Gas-, Wasser- und Elektricitätsanlagen, G. m. b. H.  
 Gr. Ulrichstr. 54 Telefon 25664

**VAN HOUTEN'S**

**CACAO**

Vertreter: Paul Dittmann, Erfurt,  
 Victoriastr. 31. (im Telefon 5015)

**Große Freude**

bereitet ein  
**Musikapparat**  
 von uns! Große Auswahl!  
 Niedrigste Preise da kein Schaden!

Teilzahlung gestattet!  
 4 Durchführungsräume!

**Sonntag geöffnet!**

**STANDARD-MUSIKHAUS**

Halle a. S., Kruckenbergstr. 1.  
 Grammophon-Platten  
 Riesige Auswahl! Weihnachtsaufnahmen!

**AUTO**

**Kühler** aller Systeme  
 leichtes u. reines, vernickeltes usw.

**Zylinder** schleifen

**Kurbelwellen** schleifen

**Kolben**  
 aus Grauguss, Leichtmetall usw.

**Thiem & Töwe**  
 Automobilfabrik  
 Hardorferstr. 4a Halle a. S. Fernruf Nr. 21243

**Gratis** für Sie ein  
**Gold-Füllfederhalter**  
 (14 Kar. Goldfeder)

**Wert M. 12.-**

Um das ausgezeichnete Fabrikat unserer 25000 Gold-Füllfederhalter noch weiteren Kunden bekanntzumachen, haben wir eine größere Anzahl Füllfederhalter mit echter 14 Kar. Goldfeder zum Verschenken bereitgestellt. Wir geben hiervon bis auf weiteres an jedermann gratis ab, der uns bei der Einführung unseres Gold-Füllfederhalters in seinem Bekanntenkreis behilflich ist. Der Besondere Füllfederhalter ist bekanntlich in seiner Preislage der beste Füllfederhalter der Welt. / Also: schreiben Sie noch heute unter Beilieferung dieser Anzeiger...

**Carl Geisler, Berlin SW 61**  
 Gitschiner Straße 1. K 214.

**Mundlos-Nähmaschinen**

Original-Viktoria  
 Spezial: Zick-Zack

**Diamant-Fahrräder**

große Auswahl in Kinder-Fahrrädern  
 Zahlungsverleicherung

Fr. Schmidt, Große Steinstr. 29  
 Telefon 25033

**Sehr praktische und preiswerte Weihnachts-Geschenke**

kaufen Sie im  
**Schlesischen Leinenlager**  
 Inh. Wilhelm Heun  
 Ludwig Wuchererstraße 87  
 Nähe Walhalla.

Erstklassige Arbeiten in  
**Streich-, Zupf- u. Blasinstrumenten**  
**Saxophone. Sprech-Apparate**

die neuesten Aufnahmen in  
 Odeon, Columbia, Grammophon, etc.

**Musikhaus Alfred Hoyer**  
 Geilstraße 19. - Sonntag geöffnet!

**Bettwaren**  
 die gut, aber billig sind

**Bettbezüge** Züchen, Bezug mit 2 Kissen  
 2,75 9,00 - 10,50 12.-

**Stangeneisen** weiß  
 12,50 16.- 17.- 17,50 18.- 17.-

**Linon** nur gediegene Qualitäten  
 7,50 10,50 11.- 15.-

**Damast** 14.- 15.- 18.-

**Überschlagelaken**  
 10,50 12.- 15.- 16,50 18.- 15.-

**Kissenbezüge** dazu passend  
 2,50 4,50 5,50 6,50

**Puppenkissen** 4,75 1.-

**Schlummerrollen** 2,75 3,50 3,95 4,75

**Intlets** Oberbett, Unterbett  
 25.- 34.- 44.- 54.- 68.-

**Brüne Paris**  
 14. Ulrichstr. 2. Eingang Kanzlei-gasse  
 2 Minuten vom Markt

**Stahl-Cassetten**  
 Einmauer-Tresore!  
 komplett in großer Auswahl zu herabgesetzten Preisen. Markstr. 24.

**Hautheil**  
 1000000fach bewährt

**Wunden**  
 in allen Größen

**Kuchen-Bleche**  
 in allen Größen

**Eichenschmittware**  
 in allen Größen

**Wingmaschinen**  
 in allen Größen

**Stuttgarter Neues Tagblatt**

In Württemberg  
 Die größte politische Zeitung  
 Das führende Handels- und Industrieblatt  
 Die wichtigste soziale, Heimat- und Familienzeitung  
 Das erste und bedeutendste Anzeigenblatt

**Wer rechnen muß**

und das trotzdem kein Geruch, eines jeden  
 Zerstörers nicht verlegen soll, besteht gleich  
 keine Gedächtnis bleibt mit dem berühmten  
 Rechen-Schwamm. Die können sich denn  
 jeden, selbst bei heftigsten Vorfällen zu wenig  
 Geld zahlen und müssen das nie trüben.  
 Es ist in der Tat ein ganz neues, aus-  
 gezeichnetes in Erfindung und Ausführung,  
 das aber nur mit der Marke „Schwamm“  
 des Reichs-Vertriebsstellen bezeichneter  
 oder herkömmlich durch Otto Reichel, Berlin SO 35, Eichenb.-Str. 4

# Unterhaltung

## Goldchens Spekulation.

Geschichte aus vergangenen Weihnachtstagen von H. Kautz-Nieder.

Der kleine Goldmännchen hat einmal in seinen Kinderjahren eine kurze bedeutsame Rolle gespielt.

In den Weihnachtstagen lauerete hinter verfallenen Gartentürchen ein fremder kleiner Knabe. Seine freigebliebenen Beine waren auf Zehenspitzen gestreckt. In Grün leuchteten seine Fußsohlen und Strümpfe. Seine Gesichtszüge waren eifrig bei der Betrachtung der Schenke und achteten nicht auf den fremden Ausgang, desto aufmerksamer nahm ich mich seiner an und schloß bald Freundchaft mit ihm.

„Du, ich kenn' dir was“, sagte er vertraulich zu mir, „daß auf was ganz Feines.“ Er fiel davon und brachte eine Apfelsine und eine bunte demelnde Zuckerpuppe, die verächtlich beiseite und flehentlich zurückgeschoben wurde. Ich beschloß daher die Annahme dieses Geschenkes vorläufig zu verweigern. Doch für die Apfelsine, die man nicht essen konnte, weil sie aus Zelle hergestellt war, regte ich mein flehentliches Interesse. Ich trug sie ins Haus, verbergte sie auf dem Grund meines Schrankes und schob dieses in meinen Schrankwinkel. Denn es war aus Kindern verboten, Gaben aus fremden Händen anzunehmen.

„Du mußt mir aber auch was schenken“, hatte mein neuer Bekannter gesagt.

Ich hielt das übrigens für selbstverständlich und wollte mich recht wohl zeigen, raffte allerlei vom Weihnachtstisch zusammen und brachte ihm: Bonbons, die er gleich anbiß, Kugeln, die unter seiner grünen Hand verschwanden, ein Votivbild, über das ich nicht einmal das kleinste Verhörrecht besaß. Doch mein Freund war noch nicht zufrieden.

„Meine Apfelsine ist so fein, du mußt mir doch was schenken.“

Er brachte ich ein Bilderbuch und es sprang davon. Am Nachmittag erschien bei unserer Achse eine fremde Frau und verlangte mit großer Begehrtheit eine Apfelsine, die ihr Goldchen am Morgen eines kleinen Mädchens in diesem Hause gegeben habe. Es wäre obendrein eine ganz besondere Apfelsine; sie komme von Goldchens Großmutter aus Schwaben. Die alte Frau wurde sehr böse, wenn sie bei ihrem Besuch morgen die Zehn-Apfelsine nicht zu Gesicht bekäme.

Schämte und großem Frust ich das umfrittene Gesicht hervor und schickte es zurück unter flehentlichster Verheimlichung meiner Gegenwart.

Kinder haben oft einen ausgeprochenen Gerechtigkeitssinn; so hielt ich mich auch für berechtigt, von Goldchen meine Güter, zum mindesten Votivbild und Bilderbuch, zurückzuverlangen. Ich warre auf ihm am Gartentürchen auf und schloß die Apfelsine bei drei meiner Spielkugeln in der Nachbarschaft aufgetaucht und ebenso bald von Goldchens Mutter zurückgefordert worden war. Von einer Rückgabe der Gegenstände, die teils in ehernen Mannigfaltigkeiten bestand, sprach natürlich niemand.

Goldchen hatte seine Zehn-Apfelsine auch einem kleinen Fräulein unserer Bekanntschaft aufgedrängt und war dafür mit einer Tasse und Süßigkeiten belohnt worden. Aber auch von ihr hörte sie seine Mutter wieder gebot.

Wir haben von Goldchen nie wieder gehört. Unsere Achse meinte:

„Der Schelm wird es mit seiner toten Apfelsine noch weit bringen.“

## Die Puppe.

Von Margarete Kobi.

Abendsternen leuchten, und unter den strahlenden Tannenzweigen, die ganz nach Müde dich umschließen, wird dir Gold und Silber über mich ausgehen, sitzen wieder die hübschen Buben, vorläufig erst in den Schauenfenstern und in den Spielarten geblieben, wo der Weihnachtsmann bereits seinen Fuß gefaßt hat. Ueberall, wo Kinder sind, darf auch zum lieben Weihnachtsfest die Puppe nicht fehlen, denn sie bildet immer noch genau wie zu Urgrümmers Zeiten, den Inbegriff der kleinen Mädchenliebe. Die Puppe scheint so oft zu sein wie das Mädchen selbst. Schon vor vierzehnhundert Jahren haben die kleinen Kugeln in einem damit gespielt. Vor einiger Zeit fand man in dem Grabhof einer adelichen Königin eine kleine verkrüppelte Puppe mit einer Puppe im Arm, so, als ob man das Kind von dem geliebten Spielzeug selbst im Sterben nicht habe trennen mögen. Es müssen zum Teil gar nicht hässliche Puppen gewesen sein, die so lange Jahre vor Christi Geburt von den kleinen Mädchen am Spiel geübt wurden. Die Puppe ist ein Kind, das man nicht nur in den Händen, sondern auch in den Gedanken lieben darf. Die Puppe ist ein Kind, das man nicht nur in den Händen, sondern auch in den Gedanken lieben darf. Die Puppe ist ein Kind, das man nicht nur in den Händen, sondern auch in den Gedanken lieben darf.

treunen mögen. Es müssen zum Teil gar nicht hässliche Puppen gewesen sein, die so lange Jahre vor Christi Geburt von den kleinen Mädchen am Spiel geübt wurden. Die Puppe ist ein Kind, das man nicht nur in den Händen, sondern auch in den Gedanken lieben darf. Die Puppe ist ein Kind, das man nicht nur in den Händen, sondern auch in den Gedanken lieben darf. Die Puppe ist ein Kind, das man nicht nur in den Händen, sondern auch in den Gedanken lieben darf.

doch ewig jung, unter den strahlenden Weihnachtskugeln sitzen zum Entzücken der Großen und der Kleinen, — die lieben Puppen.

## Blumenzucht im Zimmer.

Bei der Blumenzucht im Zimmer ist das wichtigste das Gießen. Die erste Bedingung dabei ist, daß das Wasser von guter Beschaffenheit ist. Man verwende nie Wasser, das eine niedrigere Temperatur als die Luft hat, nie kaltes, sogenanntes frisches Wasser. Je abgekandener, je lauer das Wasser, desto zuträglich ist es für die Pflanzen. Wasser von über 15 Grad, ja über 20 Grad ist zum Gießen besser geeignet als kalteres. Für Gemüde aus heißen Gegenden ist leicht eine Wärme von über 30 Grad besser als von unter 20. Manche tropischen Pflanzen gedeihen nur dann richtig, wenn sie immer mit Wasser über 30 Grad begossen werden. Soll eine Pflanze zu einem gewissen Ende blühen, früher als sonst zu erwarten ist, so kann dies durch regelmäßiges Gießen mit wärmerem Wasser erreicht werden.

Die chemische Beschaffenheit des Wassers kommt zur Insofern in Betracht, als hartes und gipshaltiges, sogenanntes hartes Wasser zum Gießen für zahlreiche Pflanzen, zum Beispiel Tulpen, Ranunculus, Anemone, ist, gewöhnlichen Blumen aber Rosen, Geranien, selbst Palmen, nur dann schadet, wenn es in Uebermaß darin ist. Auf die Zeit des Gießens kommt es wenig an, nur darf nicht begossen werden, wenn die Erde von der Sonne erwärmt ist. Junge, noch wenig bewurzelte Pflanzen brauchen, abgesehen von der Größe der Topfe, weniger Wasser als alte durchwurzelte. Kranke Pflanzen muß Wasser entzogen werden; denn bei ihnen ist der Verbrauch auf das geringste beschränkt. Über eine frische Blume gießt, die sie trocken ist, überläßt sie sich dem Gabe. Der aufmerksame Blumenzüchter wird aus Erfahrung lernen, welche von seinen Gießlingen, besonders tüchtig sind. Als Fingerzeig kann endlich gelten, daß alle Pflanzen mit solchen festlichen Wurzeln größerer Trockenheit ertragen als solche mit sehr feinen Wurzeln.

Jebe Pflanze, wenn sie einmal trocken ist darf so lange begossen werden, bis das Wasser unten aus dem Topfe herausläuft. Sehr vorsichtig muß man Pflanzen mit Zäpfeln, die ungenügenden oder gar keinen Wasserabzug haben, begießen, zum Beispiel Geranien in Holz- oder Steinbüden. Diese Büden nie so hoch begossen werden, daß Wasser am Boden stehen bleibt. Es kommt vor, daß Blumen welken, ohne trocken zu sein. Solche Pflanzen sind bereits durch zu große Wärme verdorren; die Erde ist faul und fängt an zu gären. Erdenbräune, die durch zu viel Wasser entsteht, kann durch Entfernen der verdorbenen Wurzeln, Ferner ist das Verpflanzen ein vorzügliches Mittel zur Rettung und sollte auch im Winter im Wohnzimmer nicht veräußert werden, wenn viel geheizt wird. Das hierdurch zugleich die Luft für die Bewohner verbessert wird, ist bekannt.

Das Schneiden des Pflanzens ist ebenso erforderlich wie das Wasserbedürfnis. Im allgemeinen wird zu viel verpflanzt und noch mehr zu unrechter Zeit. Ein Verpflanzen im Spätherbst ist meistens die Ursache zum Tod der Pflanzen im nächsten Frühling. Jede Pflanze hat die so behandelten Pflanzen bis zum Frühling ohne Fortschritt. Das Verpflanzen darf nur geschehen, solange die Pflanze im Wachstum ist, und fast immer, ehe es wieder beginnt, als im Frühjahr. Die Hauptverpflanzungszeit ist der April und Mai, doch müssen einige Wohnzimmerpflanzen, zum Beispiel alte Knollen- und Zwiebelgewächse, welche absterben sich, schon im Herbst und Winter, welche im Winter im Keller stehen, schon im Dezember verpflanzt werden. Im Sommer bis zum September darf man nur junge Pflanzen, um sie im Wachstum zu fördern, umsetzen. Sie müssen zwei bis dreimal umgepflanzt werden. Der schärfste Fehler ist der, daß man zu große Topfe nimmt, wobei man sich notwendig von der Meinung leiten läßt, der Pflanze an dieser Zeit recht viel Nahrung zu verschaffen. Man nehme die neuen Erde daher nur so groß, daß die alten in sie bequem hineinpassen. B. T.

## Weitere Gde.

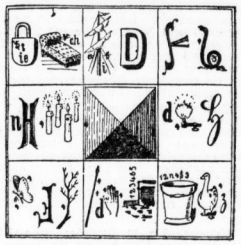
Unter Kollegen.  
Der junge Vater setzt sein neues Gemüde, einen Gedanken, einen Kollegen. Der meinte noch einigem Schaden:  
„Der Doh ist ihr famos geraten. Jetzt lege belien Namen darunter, und das Bild ist fertig.“ C. S.  
Der Gedankenleser.  
Der Unternehmerr Teich fragt den Gedankenleser, was er für einen Abend Gage verlange.

„Schädhundert Mar!“, erwidert ohne Zögern der Gedankenleser.  
„Und Sie wollen Gedanken lesen können?“ fragt Teich.  
Das Engagement kommt nicht zustande. Ph. Oberverbindung.

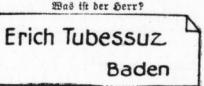
Reife: „Schätze, liebe Lante, daß ich bei meinem Freunde Graf Stadtwitz verbleibe; er kommt gerade von den Banarischen Inseln.“  
Lante: „Ach wie interessant! Würden Sie und nicht ein Glas bringen?“  
Die Frage eines Freizeitspenden.

Der Richter zum Angeklagten: „Der Beweis, daß Sie die Uhr gestohlen haben, hat sich nicht erbringen lassen; Sie werden daher freigesprochen.“ Der Angeklagte rührt sich nicht und setzt eine Unentschiedenheit, als hätte er noch etwas zu sagen. „Sind Sie nicht zufrieden?“ fragt der Richter. „Sie sind jetzt in Freiheit.“ Der Angeklagte: „Ich danke, aber sagen Sie mir doch, Herr Präsident, gehört die Uhr jetzt mir, oder muß ich sie wieder zurückgeben?“ G. Dr.

## Rästel-Cde.



Besuchkarten - Rästel.



Besuchkarte.



Kaufhaus der Sammelbild-Blätter aus Nr. 284.  
1. 11-12. Dms. 60. 2. 27-30. Dms. 60.  
3. Dms. 60. 4. 41-42. Dms. 60.  
5. Dms. 60. 6. Dms. 60. 7. Dms. 60. 8. Dms. 60.  
Kaufhaus des Besuchsblattes aus Nr. 284.  
1. 29. 2. 30. 3. 31. 4. 32. 5. 33. 6. 34. 7. 35. 8. 36.  
Bild unterbrechen, kann unten in der Mitte der Platte ausfallen bei Blättern.  
Kaufhaus des Besuchsblattes aus Nr. 284.  
Man bestimme oben mit Nadeln und zwar durch die Buchstaben, die unten im Bild stehen, werden und auch die anderen und erhält so:  
„Mittels ist ein Stand auf Erden.“

# SALAMANDER SCHUHE

Die BESTEN und BILLIGSTEN IM GEBRAUCH!

MELTON GARASCHEN  
ZUM SALAMANDER SCHUHE



# SALAMANDER

Halle a. S., Leipzigerstr. 100.















